



Niedersachsenliga B-Junioren: MTV Treubund - Verden 04 8:0 (5:0)

wk130414em Lüneburg. Durch eine 0:8 (0:5) Niederlage gegen den MTV Treubund sind die B-Junioren des FC Verden 04 auf einen Abstiegsplatz in der Niedersachsenliga gerutscht. Das Team von Boris Jeromin ist damit seit sechs Spielen ohne Sieg.

Für die in der Niedersachsenliga seit Wochen abstiegsbedrohten Fußball-B-Junioren des FC Verden 04 sind am Sonnabend schwere Zeiten angebrochen. Nach fünf sieglosen Spielen in Folge gingen sie auch im Auswärtsspiel gegen Treubund Lüneburg 0:8 (0:5) unter, kassierten die höchste Saisonniederlage und fielen obendrein auf den viertletzten Tabellenplatz zurück. Das würde am Saisonende den Abstieg in die Landesliga bedeuten.

Sollte der amtierende Vizemeister bis zum abschließenden Spieltag am 22. Juni noch einen Rang gutmachen und damit die Regelabstiegsplätze verlassen, würde das aber noch lange nicht seine Rettung bedeuten. Endet der Regionalliga-Abstiegskampf aus Verdener Sicht ungünstig, könnten sogar fünf Mannschaften zum Gang in die Landesliga verurteilt werden. Nach nun sechs Spielen ohne Sieg (vier Niederlagen und zwei Unentschieden) ist Jeromin nicht mehr hundertprozentig vom Klassenerhalt überzeugt. "Sollten wir absteigen, bricht die Welt nicht auseinander."



16. Punktspiel
MTV Treubund - FC Verden 04
8 : 0 (5 : 0)



Post sieht die Rote Karte



Das Verdener Trauerspiel in Lüneburg blieb dem Trainer erspart. Das Coaching der Mannschaft übernahm ausnahmsweise Jens Dreyer, der Trainer der Verdener Kreisliga-Herrenmannschaft. Der Grund: Im Hinrundenvergleich mit dem MTV Treubund Lüneburg (2:1) war Jeromin wegen obszöner Gesten vom Platz geflogen, zusätzlich musste er eine Geldstrafe an den Niedersächsischen Fußballverband zahlen. Am Sonnabend hätte er auf der Trainerbank sitzen dürfen. Doch Jeromin fasste den Entschluss sich selbst zu sperren. Von seinem

Trainerkollegen Dreyer musste er sich berichten lassen, die FC-Niederlage sei auch "in der Höhe verdient" gewesen. Die seit Wochen angeknockte Verdener Mannschaft hatte es gewagt, sich mit den Lüneburgern auf einen offenen Schlagabtausch einzulassen – und wurde dafür mehrmals hart getroffen. Das 1:0 war bereits nach sieben Minuten gefallen, und in der 14. Minute sah Jan-Ole Post die Rote Karte. Nach Ansicht von Dreyer eine "völlig überzogene Entscheidung des Schiedsrichters". Innerhalb der nächsten sechs Minuten schaffte der MTV Treubund es, seine numerische Überlegenheit in zwei weitere Tore (19./20.) umzumünzen.

Beim FC Verden 04 will man sich nun überlegen, die derzeit nicht konkurrenzfähigen Niedersachsenliga-B-Junioren mit Spielern aus der U16-Mannschaft (beispielsweise den der Niedersachsenauswahl angehörenden Edward Kelsch) zu verstärken, um den Abwärtstrend zu stoppen. Jeromins Mannschaft spielt in dieser Saison noch achtmal um Punkte, und der Trainer gibt eine gewagte Prognose ab. "Gelingen uns noch drei Siege, werden wir die Klasse halten."

Quelle: Ehrhard Müller 